

[10972.] In Hartleben's Verlags-Expedition in Wien und Leipzig ist erschienen:

**Neues  
belletristisches Lese-Cabinet.**  
Lieferung 25—44, enthaltend:

**Cyrilla.**

Eine Erzählung  
von  
der **Baronin Eautphocus.**  
Aus dem Englischen  
von  
**Dr. August Diezmann.**

3 Bde. Elegante Ausgabe, 46 Bog. 1  $\text{fl}$  6  $\text{Ngr}$ .

Alle englischen Journale erschöpfen sich in Anpreisung dieses Werkes, der Globe nennt es einen Roman, der durch interessante Ereignisse bis zum Schlusse festhält. Der Standard sagt: die künstlerische Anlage und die Schreibart dieser Geschichte, voll malerischer Skizzen des deutschen Lebens und Charakters, (sie spielt in Salzburg und Berlin) hätte ihm viele Stunden der Nachtruhe geraubt, da man das Buch, einmal angefangen, nicht vor der Vollendung aus der Hand legen könne. Eine interessantere Dichtung haben wir seit Jahren nicht, wenn überhaupt jemals, gelesen.

**Annicée und Morenita**

oder  
die **Bathe.**

Von **Georg Sand.**  
2 Theile 20  $\text{Ngr}$ .

Der  
**Vicomte Raphael.**

Von  
**Kav. von Montévin.**  
3 Theile. 28  $\text{Ngr}$ .

[10973.] **Meyer's  
großes Conversations-Lexikon,**  
dessen erste Abtheilung mit Bd. XXIII, zweite mit Band XV. (exclusive der 4 Supplement-Bände) schließt, ist seit Kurzem im Hauptwerke vollendet.

Durch die Verhältnisse der letzten Jahre bedingt, wurde die Fortsetzung einer Anzahl Exemplare nicht abgenommen und in Folge dessen auch die Continuation im Drucke reducirt; voraussichtlich werden nun die jetzt erschienenen 8 Bände bald nicht mehr geliefert werden können.

Wir haben für die Herren Collegen, welche den Verlag der Bibl.-Inst. durch uns beziehen, vorerst eine Anzahl Exemplare der letzten Bände des gedachten Lexikon zur Verfügung gehalten, bitten aber etwaige Bestellungen gest. bald einzusenden und sind bereit, da, wo es gewünscht wird, handweise zu expediren, um den Subscribenten den Fortbezug des Werkes zu erleichtern.

Leipzig, im October 1853.

**Gebhardt & Reissland.**

[10974.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen und versandt:

**1001 Tag im Orient**

von  
**Friedrich Bodenstedt.**

**Miniatur-Ausgabe.** 1. Bd. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage,  
eleg. gebdn. Preis 1  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  ord., 25  $\text{Ngr}$  netto.

Diese 2. Auflage wird 3 Bde. à 1  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  ord. umfassen, welche nicht getrennt werden. Wir bitten Sie also hierfür eine Continuationsliste anzulegen. Der 2. u. 3. Bd. folgen baldigst nach.

(vide Wahlzettel Nr. 1727.)

[10975.] **Elegantes Festgeschenk  
für Jedermann.**

Bei **Ign. Jackowit** in Leipzig erschien so eben in einer neuen eleganten **Miniatur-Ausgabe** und sind die zahlreichen Bestellungen auf die geheftete Ausgabe expedirt:

**Saphir, M. G.,** Fliegendes Album für ernste und heitere Declamation. Ein Band in zwei Abtheilungen. Zweite, Miniatur-Ausgabe. Mit dem Bildnisse u. Facsimile des Verfassers. Velinp. Eleg. geh. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ . Ausgabe im Prachtband mit Goldschnitt 2  $\text{fl}$ .

So ungünstig die Zeit, welche seit dem ersten Erscheinen von Saphir's Album verfloßen ist, der dichterischen Muse sich erwiesen hat, so ist doch die starke Auflage vergriffen worden, und bemerkenswerther Weise hat der Absatz mit den Jahren zugenommen. Diese Erscheinung ließ mich mit einer neuen Auflage in elegantester Form hervortreten. Es sind aber auch in diesem Album die köstlichsten Blüthen von Saphir's Humor mit den köstlichsten Perlen seines Gemüthes in einen Strauß gewunden, wie er nur einmal geboten werden kann. Um ernste Kreise zu erheitern, fröhliche zu ernsten Gedanken anzuregen, hat es niemals reizendere Vermittler gegeben, als diese sinnigen Gedichte und Gedankenspiele Saphir's. Beigegeben sind: „Eine Kronenschöpfung“ und „Ein Myrthenblatt“, zwei seiner neuesten und werthvollsten Gedichte.

**RS** Auf die Ausgabe im Prachtband mit Goldschnitt erbitte ich mir feste Bestellungen auf heutigem Wahlzettel.

(vide Wahlzettel Nr. 1733.)

[10976.] So eben erschien und wurden die eingegangenen Bestellungen expedirt:

**Berechnung der Temperatur für Deutschland,** wie sie im Steinbocktheil v. 7. Decbr. 1853. bis 6. Januar 1854 sein wird, v. **F. A. Schneider.** Ausgabe 1853. Hest 7. à 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$ ; bei Pränumeration auf ein Vierteljahr (Hest 7—9.) 20  $\text{Sgr}$ .

Ich wiederhole, daß ich diesen Artikel nur gegen baar abgeben kann und bitte bei Bedarf zu bestellen.

Berlin, d. 5. Octbr. 1853.

**N. Gaertner,**  
(Amelang'sche Buchh.)

[10977.] **Damen-Almanach für 1854.**

Der kürzlich von mir annoncirte:

**Damen-Almanach pro 1854.** Mit Beiträgen von **Adolf Schults.** Min.-Format. Preis elegant gebunden 15  $\text{Ngr}$  (fest m.  $\frac{1}{4}$  u. 13/12, baar m.  $\frac{1}{2}$  u. 13/12).

Ist nunmehr erschienen und alle bestellten Exemplare bereits expedirt. **Adolf Schults'** vortheilhaft bekannter Name, sowie die elegante innere und äußere Ausstattung werden dem Almanach den Beifall der Damenwelt sichern. Nur 1 Exemplar kann ich à Cond. liefern; Mehrbedarf nur fest, oder baar. Ich bitte wiederholt um thätige Verwendung.

Ferner erschien, kann ich aber nur fest oder baar liefern:

**Comptoir-Kalender pro 1854.** mit weißem Raum zwischen jedem Monat. à 3  $\text{Sgr}$  netto.

**Wand-Kalender pro 1854** mit Angabe der Messen etc. à 2  $\frac{3}{4}$   $\text{Sgr}$  netto.

**Miniatur-Kalender pro 1854.** à 2  $\text{Sgr}$  netto.  
**Gegen baar auf 12×1 Freieremplar.**  
Eberfeld, den 1. Sept. 1853.

**N. E. Friderichs.**

(vide Wahlzettel Nr. 1729.)

[10978.] **(Interessante Neuigkeit).**

Bei **Carl Junge** in Ansbach ist erschienen: **Die Gesangbuchfrage, wann und wie wird sie erledigt?** — Eine hymnologisch-praktische Vorlage zu allgemeiner Verständigung und endlicher Vereinbarung. gr. 8. 9  $\frac{1}{2}$  Bog. broch. 36 kr., oder 12  $\text{Ngr}$ .

Wegen Mangels an Exemplaren kann jedoch solches nur noch fest mit 25%, oder baar mit 33  $\frac{1}{3}$ % geliefert werden.

(vide Wahlzettel Nr. 1734.)

[10979.] **Reiche's  
Führer auf dem Lebenswege  
3. Auflage,**

als passende und beliebte Festgabe, bestens bekannt, wird in nächster Zeit mehrfach angekündigt werden, und gewiß viel Nachfrage finden.

Beide Ausgaben:

a. gewöhnliche Ausgabe, mit einem Titelbilde, geb. n. 1  $\text{fl}$  5  $\text{Sgr}$ . —

b. illustrierte Ausgabe, mit 4 Zeichnungen von **Th. Hofmann**, in elegantem engl. Einbände mit Goldschnitt, reicher Goldpressung u. künstlerisch ausgeführter Goldvignette (von **Schubert**), n. 2  $\text{fl}$ . — liefere ich

in fester Rechnung  
mit 33  $\frac{1}{3}$ % **Rabatt** auf 6×1. u. auf 12×3 gegen baar mit Freierempl. 40%.

Zu denselben Bedingungen stehen auch noch einige Exempl. der 4. Aufl. in Prachtband (à n. 2  $\text{fl}$ ), jedoch nur in fester Rechnung zu Dienst.

Bei angemessenen festen Bestellungen bin ich gern bereit, ein Inserat für meine Rechnung beizufügen, u. bitte die löbl. Handlungen, diesem Werke ihre besondere Beachtung zuzuwenden, und sich schon jetzt mit Exmpl. zu versehen.

Berlin, October 1853.

**Carl Heymann.**